

Band 14 der Schriftenreihe der DGGN - Inhaltsverzeichnis

Keil G. und Holdorff B. (Hrsg) (2008): Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Nervenheilkunde, Band 14.

Würzburg: Königshausen und Neumann. 491 Seiten. ISSN 1430-8339

I. Psychiatrie-Geschichte Bonns

Heinz Schott: Bonner Psychatriegeschichte im Kontext

Linda Orth und Wolfgang Klenk: Rheinische Psychiater kommen zu Wort

Hans-Otto Dumke: Der Beitrag Karl Leonhards zur Pathografie Robert Schumanns

Jürgen Junglas: „Die deutsche Psychiatrie und die Euthanasie“. Friedrich Panse 1946 zwischen Rechtfertigung und Reflektion

II. Nervenkliniken

Ellen Leibrock: Dr. Hermann Dick, Wegbereiter des „Non-Restraint-Systems“ in Deutschland. Ein Beitrag zum 150jährigen Jubiläum des Pfalz-Klinikums für Psychiatrie und Neurologie

Thomas Müller: Die Welt er-fahren. Dienstreisen Südwürttemberger Psychiater im 19. Jahrhundert

Detlev John: Zur Organisation der Psychiatrie im Großherzogtum Hessen und bei Rhein

Fritz Reimer: Die Gründung der deutschen psychiatrischen Anstalten – eine humanitäre Großtat?

Christian Donalies: Berichte und Bemerkungen über die Situation der brandenburgischen psychiatrischen Landesanstalten vor dem 2. Weltkrieg

III. Psychopathologie

Horst Isermann: Der Psychiater Heinrich Damerow (1798 – 1866) und sein Verhältnis zur Geistigen Behinderung

Helmut Gröger: Das Syndrom des „autistischen Psychopathen“: Hans Asperger zwischen Pädiatrie, Kinderpsychiatrie und Heilpädagogik.

Hans-Dieter Mennel: Syphilis - Genie und Wahnsinn

Rebecca Schwoch: Ernst F. Müller contra Carl Wernicke – Eine psychiatriekritische Auseinandersetzung um 1900

Norbert Andersch, David Barfi: Kronfeld, Goldstein, Cassirer, Lewin: Verschüttete Ansätze einer „neuen Psychopathologie“

IV. Neuroanatomie und Neuropathologie

Stephan Jaster: Georg Büchners Vorlesung „Über Schädelnerven“

Ulrike Eisenberg: Abseits des mainstream: LOUIS JACOBSON-LASK (1863-1940) und sein fotografischer Atlas der vergleichenden Neuroanatomie

Christoph Schindler: Christfried Jakob – Neuropathologe in Bamberg und Buenos Aires

V. Neurologie

Roland Schiffter: Krankheit und Tod Karl Friedrich Schinkels

Bernd Holdorff: Im historischen Schnittpunkt nosographischer Forschung: Ernst von Leydens Bulbärparalyse (1870) und Charcots amyotrophische Lateralsklerose (1869,1874)

Axel Karenberg: Die Gründung der „Gesellschaft Deutscher Nervenärzte“ und die schwierigen Anfänge der klinischen Neurologie in Deutschland

Detlef-Ernst Rosenow: Paul Robert Bing (08.05.1878–15.03.1956) Mitbegründer der modernen Schweizer Neurologie im 20. Jahrhundert

Hartmut Collmann: Georges Schaltenbrand (26.11.1897 – 24.10.1979): Repräsentant der deutschen Neurologie – gefangen im Zeitgeist

VI. Neurochirurgie

Hartmut Collmann und Detlef-Ernst Rosenow: Fast vergessen: Emil Heymann – ein Pionier der Neurochirurgie in Deutschland VII Vertreibung und Krieg

Heiko Bewermeyer und Hans-Dieter Mennel: KLAUS JOACHIM ZÜLCH: Neurologe im Krieg – Kriegsneurologe

Frank W. Stahnisch: Zur Zwangsemigration deutschsprachiger Neurowissenschaftler nach Nordamerika. Der historische Fall des Montreal Neurological Institute